

## **FDP lehnt die Umbenennung des Kaiser-Wilhelm-Museums ab!**

Für einen "verfrühten Aprilscherz in der Vorweihnachtszeit" hält die FDP-Stadtratsfraktion die mögliche Umbenennung des Kaiser-Wilhelm-Museums in "K2" oder "K2". Diese Idee der Verwaltung hatte der Stadtumbaukoordinator, Eckehard Lüdecke, in der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Bahnbezirk geäußert.

"Die Umbenennung in "K2" oder "K2" wäre eine Flucht in die Beliebigkeit und ein Nachäffen des "K21" in Düsseldorf. Der Name Kaiser-Wilhelm-Museum ist eine eingefahrene Marke, die nicht ohne Not aufgegeben werden sollte", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Das Spannungsverhältnis zwischen dem historischen Namen des Museums und dem nach Joseph Beuys umbenannten Vorplatz müsse nicht störend wirken, sondern zeige die gesamte Spannbreite des Museums auf.

" Wir hoffen, dass der Oberbürgermeister die von Herrn Lüdecke geäußerten Überlegungen einkassiert, so dass die Recourcen der Stadtverwaltung für wirkliche Probleme der Innenstadt eingesetzt werden können".